

## **BI Pro Landwirtschaft und Wald in Freiburg-Dietenbach & Regio**

### **Medienmitteilung Samstag, 09.02.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um redaktionelle Ankündigung, Bericht und Foto-Berichterstattung:

Anlässlich des Bürgerentscheides Dietenbach am 24.02.2019 melden wir folgende Veranstaltung:

### **4. Schlepper Demo mit Innenstadtrunde für Fußgänger am Samstag, 16.2.2019**

Treffen für Schlepperfahrer: ab 10 Uhr Friedhof Freiburg St. Georgen.  
Abfahrt Richtung Stadt 11 Uhr.

Zusammen-Treffen Schlepper und Demonstranten zu Fuß: ca. 11.45 Uhr am Platz der Alten Synagoge. Die Demo geht im Schrittempo entlang Rotteckring, Friedrichring, Kaiser-Josephstrasse, Bertoldstrasse bis wieder zum Platz der Alten Synagoge. Ende der Innenstadtrunde mit Fußgänger.

Anschließend gibt es am Platz der Alten Synagoge eine Kundgebung mit Redebeiträgen von Martin Linser (BI Pro Landwirtschaft), Vertretern des BLHV, der BürgerAktion Rettet Dietenbach, BUND und Weitere. Eine aktuelle Liste der Redebeiträge finden Sie unter <http://www.biprolandwirtschaft.de/mitmachen/>

Nach der Kundgebung Ende der Veranstaltung. Die Traktoren fahren wieder zurück zum Friedhof in St. Georgen bzw. verlassen nach Bedarf den Schlepper-Zug.

Kontaktaufnahme unter [landwirtschaft.dietenbach@gmail.com](mailto:landwirtschaft.dietenbach@gmail.com).

Unterstützt wird diese Veranstaltung vom BLHV Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. Freiburg und dem RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur und ökosoziales Wohnen.

### **Hintergrund Infos**

Die BI Pro Landwirtschaft kämpft für den Erhalt von allen regionaler Ackerflächen in und rund um Freiburg: aktuell sind in Freiburg Dietenbach 130 ha bestes Ackerland, Wald und Wiesen durch den geplanten neuen Stadtteil bedroht. Aber laut Perspektivplan hat die Stadt hat auch schon ein Auge auf weitere Agrarflächen geworfen, nämlich in Tuniberg - bester Lößboden für unseren Weinbau und wertvolle Ackerflächen.

Die regionale Landwirtschaft will Jeder haben, aber wenn ihr uns Landwirten und Winzer die Flächen wegnehmt haben wir keine Chance diese zu erhalten!

In 2010 war die Freiburger Umweltpolitik noch eine ganz andere: man las von ...“Unbebaute Fläche ist eine Ressource, die jedoch täglich in erschreckendem Maße abschmilzt... weitere negative Folgen des exzessiven Flächenverbrauchs ... Freiburg räumt

deshalb der Innenentwicklung eine absolute Priorität ein. Sie ist ein wesentlicher Baustein einer nachhaltigen Entwicklung...Flächensparen schützt den Boden..."

Und was passiert seitdem?

Gnadenloser Zugriff auf landwirtschaftliche Böden in FR-Tiengen, -Opfingen, -Waltershofen und FR-Ebnet, St. Georgen Moosacker, Haid Süd (bis heute gibt es dort zahlreiche nicht an Gewerbe verkaufte Flächen, die wir Landwirte hergeben mussten) sowie auf zahlreiche Kleingärten im Stadtbereich und Waldflächen im Mooswald.

Die BI fordert: mehr Intelligenz im Flächenmanagement, Konzentration auf Innenentwicklung (z.B. Aufstockung- auch auf Gewerbebauten, Höher Bauen, Parkplätze überbauen), genaue und ehrliche Bedarfsanalyse. Ein „Weiter so“ Zugriff auf die letzten Agrarflächen darf es nicht mehr geben!

BI Pro Landwirtschaft und Wald im Dietenbach & Regio  
Monika Falkner, Organisationsteam  
Am Dorfbach 18  
79111 Freiburg

Tel.: 0761 38 45 166 (AB)

[www.biprolandwirtschaft.de](http://www.biprolandwirtschaft.de)

mail: [landwirtschaft.dietenbach@gmail.com](mailto:landwirtschaft.dietenbach@gmail.com)

Wir sind auf Facebook!